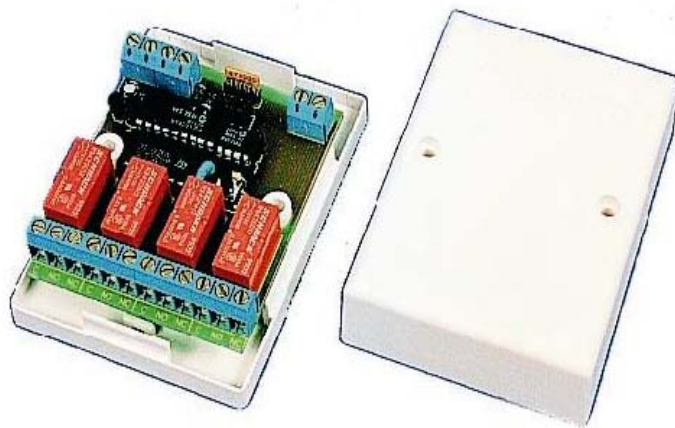


# Box 485-4

## Installationsanleitung



CE

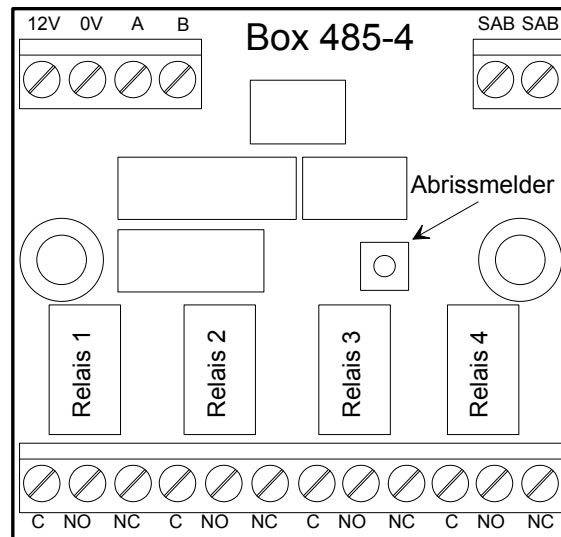
# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1. Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Anschlüsse.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Programmierung.....</b>	<b>3</b>
<b>3.1 Code-Positionen .....</b>	<b>4</b>
<b>3.2 Standardprogrammierung.....</b>	<b>4</b>
<b>3.3 Adresse (ID-Nummer) der Slavetastaturen (100 und 101).....</b>	<b>4</b>
<b>3.4 Adresse (ID-Nummer) der Box 485-4 (102) .....</b>	<b>5</b>
<b>3.5 Relaismaske für die Relais 1-4 (103-106).....</b>	<b>5</b>
<b>3.6 Voraktivierungszeit für Slaverelais 3 (107).....</b>	<b>5</b>
<b>3.7 Voraktivierungszeit für Slaverelais 4 (108).....</b>	<b>5</b>
<b>3.8 Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der         Glocke aktiviert bleibt (109) .....</b>	<b>5</b>
<b>3.9 Zugelassene Zeitzone für Slavetastaturen (110-122) .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Beispiel für den Anschluss der Box 485-4 .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Technische Daten .....</b>	<b>8</b>

## 1. Allgemeines

Die Box 485-4 ist eine Türsteuerungseinheit, die zusammen mit der Codetastatur CT 2000 verwendet wird. Die Einheit ist in einem weißen verschraubbaren Gehäuse montiert.



Die Box 485-4 wird benutzt, wenn mehrere Ausgänge zur Codetastatur CT 2000 gewünscht werden. Typische Anwendungsbeispiele sind:

- Wenn die normale Funktion der Codetastatur CT 2000 mit dem Glockensymbol kombiniert werden soll.
- Stiller Überfallalarm kombiniert mit z.B. Alarmüberbrückung oder Türöffnung.
- Alarmüberbrückung, wenn hohe Sicherheit gewünscht wird.

## 2. Anschlüsse

12V	:	+ 12 VDC
GND	:	0 VDC (minus)
A	:	Anschluss an die Datenbuslinie RS485, Ein-/Ausgang A, <u>blaue Ader</u>
B	:	Anschluss an die Datenbuslinie RS485, Ein-/Ausgang B, <u>orange Ader</u>
SAB	:	Abrissmelder
SAB	:	Abrissmelder
C	:	Relaisausgang - gemeinsam
NO	:	Relaisausgang - normalerweise offen
NC	:	Relaisausgang - normalerweise geschlossen

## 3. Programmierung

Die Box 485-4 wird mit einer Standardprogrammierung geliefert. Eine darüber hinausgehende Programmierung der Türsteuerungseinheit erfolgt mit Hilfe des PC-Interfaces (PCI 1).

### 3.1 Code-Positionen

Code-Pos.:	Einstellung von:
100	Adresse (ID-Nummer) der ersten Slavetastatur.
101	Adresse (ID-Nummer) der zweiten Slavetastatur.
102	Adresse (ID-Nummer) der Box 485-4.
103	Relaismaske für das Relais 1.
104	Relaismaske für das Relais 2.
105	Relaismaske für das Relais 3.
106	Relaismaske für das Relais 4.
107	Voraktivierungszeit für Slaverelais 3 (Relais 1 = Masterrelais).
108	Voraktivierungszeit für Slaverelais 4 (Relais 2 = Masterrelais).
109	Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Glocke aktiviert bleibt, in 1/4 Sekunde.
110 bis 122	Zugelassene Zeitzonen für die 1. und die 2. Slavetastatur. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.
123	Aktive Maske. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.

### 3.2 Standardprogrammierung

Code-Pos.:	Wert:	Entspricht:
100	1	Adresse (ID Nummer) der ersten Slavetastatur.
101	1	Adresse (ID-Nummer) der zweiten Slavetastatur.
102	200	Adresse (ID-Nummer) der Box 485-4.
103	inaktiv	Relaismaske für Relais 1 sind die Gruppen 0, 1, 2 und 3.
104	inaktiv	Relaismaske für Relais 1 sind die Gruppen 4, 5, 6 und 7.
105	inaktiv	Relaismaske für Relais 1 sind die Gruppen 8, 9, 10 und 11.
106	inaktiv	Relaismaske für Relais 1 ist die Gruppe 12.
107	0	Die Voraktivierungszeit für das Slaverelais 3 beträgt 0.
108	0	Die Voraktivierungszeit für das Slaverelais 4 beträgt 0
109	4	Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Glocke aktiviert bleibt: 1 Sekunde.
110 bis 122	255	Reserviert für zukünftige Erweiterungen. <b>(der Wert muss 255 betragen).</b>
123	127	Reserviert für zukünftige Erweiterungen. <b>(der Wert muss 127 betragen).</b>

### 3.3 Adresse (ID-Nummer) der Slavetastaturen (100 und 101)

Die am Datenbus RS485-4 angeschlossenen Tastaturen werden durch Zuteilung einer Adresse (ID-Nummer) voneinander unterschieden. Wird an einer Tastatur mit einer zugeordneten ID-Nummer eine Eingabe gemacht, reagiert die Box 485-4 entsprechend ihrer Programmierung.

Die Adressen für die Code-Positionen 100 oder 101 sind standardgemäß sowohl für die erste als auch für die zweite Slavetastatur auf den Wert 1 eingestellt.

### **3.4 Adresse (ID-Nummer) der Box 485-4 (102)**

Wie den Tastaturen, so muss auch der Box 485-4 eine Adresse (ID-Nummer) zugeteilt werden, damit zwischen den verschiedenen Einheiten auf dem RS 485 Bus unterschieden werden kann.

Die Adressen für die Code-Position 102 wurde standardgemäß auf den Wert 200 eingestellt.

### **3.5 Relaismaske für die Relais 1-4 (103-106)**

Diese Code-Positionen bestimmen, wie die Relaisausgänge der Box 485-4 reagieren sollen, wenn an einer CT 2000 Tastatur gültige Codes eingegeben werden.

Auf diesen Code-Positionen erscheint keine Zahl; überprüfen Sie die Übersicht auf Ihrem Bildschirm (mit Hilfe des PC-Interfaces PCI 1 und eines PCs).

### **3.6 Voraktivierungszeit für Slaverelais 3 (107)**

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange der Relaisausgang 3 aktiviert bleiben soll, wenn der Relaisausgang 1 (Masterrelais) aktiviert wird.

Die Zahl auf der Code-Position 107 wurde standardgemäß auf den Wert 0 eingestellt, dies entspricht 0 Sekunden.

### **3.7 Voraktivierungszeit für Slaverelais 4 (108)**

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange der Relaisausgang 4 aktiviert bleiben soll, wenn der Relaisausgang 2 (Masterrelais) aktiviert wird.

Die Zahl auf der Code-Position wurde standardgemäß auf den Wert 0 eingestellt, dieses entspricht 0 Sekunden.

### **3.8 Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Glocke aktiviert bleibt (109)**

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange (der Relaisausgang oder) die Relaisausgänge der Box 485-4, die darauf programmiert sind, in der entsprechenden Situation aktiv zu sein, bei Betätigung des Türglockensymbols an der ersten oder zweiten Slavetastatur reagieren sollen. Die Zeit wird in Anzahl  $\frac{1}{4}$  Sekunden definiert. Das bedeutet: 4=1 Sekunde und 16 = 4 Sekunden.

Die Zahl auf der Code-Position 109 wurde standardgemäß auf den Wert 4 eingestellt, was 1 Sekunde entspricht.

### 3.9 Zugelassene Zeitzonen für Slavetastaturen (110-122)

Diese Code-Positionen sind für zukünftige Erweiterungen reserviert, und können deshalb im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht benutzt werden.

Die Code-Positionen sind standardgemäß auf den Wert 255 eingestellt worden.

**Bitte beachten Sie, dass die Code-Positionen 110 bis 122 für zukünftige Erweiterungen reserviert sind.**

**Die Code-Positionen 110 bis 122 müssen immer auf den Wert 255 eingestellt sein – sonst funktioniert die Box 485-4 nicht.**

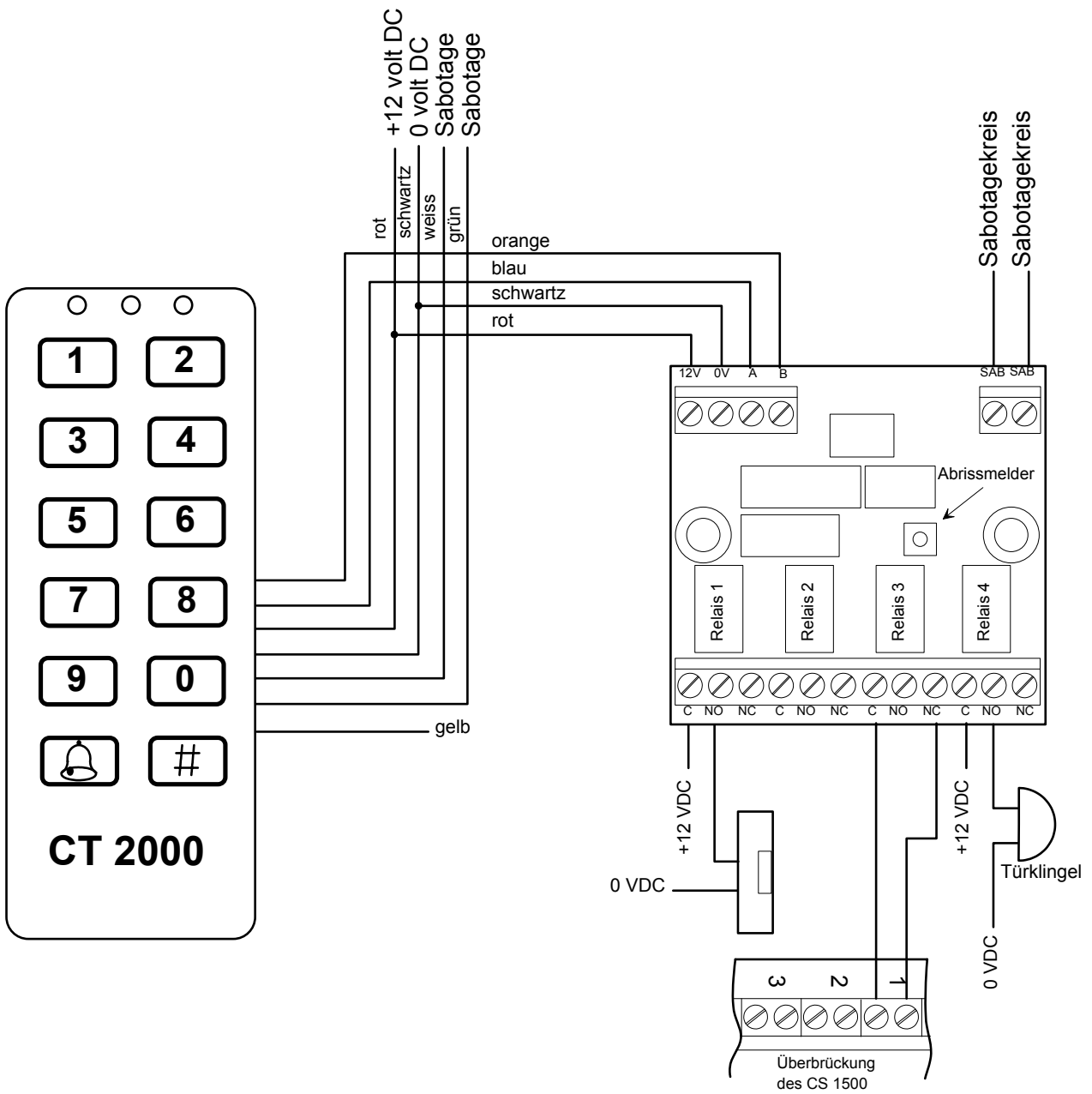
Diese Code-Position ist für zukünftige Erweiterungen reserviert, und kann deshalb im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht benutzt werden.

Die Code-Position wurde standardgemäß auf den Wert 127 eingestellt.

**Bitte beachten Sie, dass die Code-Position 123 für zukünftige Erweiterungen reserviert ist.**

**Die Code-Position 123 muss immer auf den Wert 127 eingestellt sein – sonst funktioniert die Box 485-4 nicht.**

4. Beispiel für den Anschluss der Box 485-4



## 5. Technische Daten

Versorgungsspannung:	12 VDC.
Spannungsintervall:	10 bis 15 VDC.
Brummspannung:	max. 500 mVpp.
Stromverbrauch:	20 bis 100 mA.
Relaisausgänge:	4 Stck. NC/C/NO (max. 24V / 1A).
Sabotagesicherung:	Abrissmelder (mechanischer Schalter) (100 mA).
Temperatur:	0° C bis +85° C.
Luftfeuchtigkeit:	max. 85% rel. Luftfeuchtigkeit.
Größe (B x H x T):	65,5 x 88,5 x 29 mm.